



Wund AG Prüm ICW

Protokoll 2018 - 3

Datum:	29.05.2018
Ort:	Cafeteria
Beginn:	19.00
Ende:	21:00 Uhr
Moderation:	Ute Biersbach
Protokoll:	Anita Schmitz
Teilnehmer	21 Personen, s. Teilnehmerliste
ICW Mitglieder	10 Personen

TOP	Themen	Referent
1	Begrüßung der Gäste und Referenten des heutigen Abends	Ute Biersbach
2	<p>Herr Gero Trebus, stellt die Hydrotherapie der Firma Hartmann vor.</p> <p>Eine einfache und wirksame Wundversorgung für chronische Wunden bestehend aus zwei Produkten: HydroClean und HydroTac</p> <p>HydroClean zur Wundreinigung (Wechsel 3 Tage) Als Wirkung gibt das HydroClean Ringerlösung in die Wunde ab , diese bindet im Austausch avitales Gewebe. HydroClean Cavity für Wundhöhlen</p> <p>HydroTac schließt die saubere Wunde Optimal feuchtes Wundmilieu Wachstumsfaktoren werden an der Oberfläche des Gels angereichert und beschleunigen die Epithelisierung (Wechsel 5 Tage)</p>	<p>Herr Gero Trebus</p> <p>Vielen Dank</p>

<p>3</p>	<p>Herr Knorr als selbständiger Leiter des Sanitätshauses Sauer & Knorr stellt uns die entstauende Wirkung des VADOPlex Systems vor</p> <p>Leihgerät der Firma OPED, sowohl stationär als auch im ambulanten Bereich verordnungsfähig</p> <p>Verbessert die Durchblutung in arteriellen Gefäßen, Verbesserung der Mikro- und Makrozirkulation, Abtransport von Gewebeflüssigkeit über das venöse System, Schwellungsreduktion prä- und postoperativ, leicht anzulegende Pads. An den Füßen angelegt, wird das plantare Lymphgeflecht durch Luft aktiviert</p> <p>Es gibt eine Versorgungsgarantie der Firma, der Patient wird versorgt, egal ob die Krankenkasse zahlt.</p> <p>Kontraindikationen sind: die Einnahme von Marcumar, schwere , dekompensierte Herzinsuffizienz ,akute Phlebitis ,akute Thrombose oder Lungenembolie , schwere Infektionen der betroffenen Extremität</p> <p>Rezeptbeispiel und Indikationen s.Anhang</p>	<p>Herr Knorr</p> <p>Vielen Dank</p>
<p>4</p>	<p>Frau Schönborn von der Firma 3M erklärt sich spontan bereit neue und altbewährte Produkte vorzustellen</p> <p>Schäume von 3M leichte Handhabung, ovale Form, Absorbent- Hydroaktiv, transparent und absorbierend, kann länger als 7 Tage auf der Wunde verbleiben Cavilon- Hautschutz Zur Vorbeugung und Behandlung von Inkontinenz-Assoziierter Dermatitis –IAD- bei Harn- und/oder Stuhlinkontinenz Reinigungstücher Reinigen und pflegen gleichzeitig. keine Fette, keine rückfettende Seife benutzen, da sonst der Hautschutz verloren geht Creme , Applikator, Spray und Cavilon Advanced neu bei großflächiger IAD</p>	<p>Frau N.Schönborn</p> <p>Vielen Dank</p>
<p>5</p>	<p>Eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer zeigt uns eine überregionale Wundversorgergruppe. Vielen Dank für das Miteinander und euer Engagement</p>	
	<p>Das nächste Treffen findet ausnahmsweise an einem Mittwochabend statt Mittwoch, 1.August 2018 19.00 Uhr Programm folgt mit dem Erinnerungsschreiben Bis dahin allen eine“ Unwetter- freie“ Zeit</p>	<p>Ute Biersbach Anita Schmitz</p>

Krankenkasse

Name, Vorname des Versicherten
Max Mustermann
Mustergasse 1
12345 Musterstadt
Tel. 01234/5566

geb. am
01.01.64

Kassen-Nr. | Versicherten-Nr. | Status
01234567 | 0123456789 | 1000 1

Betriebsstätten-Nr. | Arzt-Nr. | Datum
0123456789 | 0123456789 | 01.01.11

Rp. (Bitte Lesung durchstreichen)
ix VADOples mit Fußpad
HiMi-Nr. 17.99.02.0002

Diagnose/Indikation
Mietdauer Rechts/Links Größe

Praxis
Dr. Muster
Musterstraße 123
54321 Musterhausen

Empfangsbestätigung für Hilfsmittel

Nr.	Datum	Unterschrift des Besorgers
1.		
2.		
3.	11.12.13	Mustermann

Vermerke der Krankenkasse

- 1 Gebührenfrei/Gebührenpflichtig ankreuzen
- 2 Krankenkasse eintragen
- 3 Eintragen der Ziffer „7“ beim Hilfsmittel
- 4 Adresse Patient eintragen
- 5 Geburtsdatum Patient eintragen
- 6 ggf. Unfall/Arbeitsunfall ankreuzen
- 7 Kassen-Nr., Versicherten-Nr., Status, Betriebsstätten-Nr., Arzt-Nr. und Ausstellungsdatum eintragen
- 8 Hilfsmittel angeben
- 9 Arztunterschrift und Stempel
- 10 Diagnose/Indikationen eintragen
- 11 HiMi-Nr. 17.99.02.0002 angeben*
- 12 Mietdauer eintragen

Indikationen

- Schnelle Entstauung bei akuten Ödemen der oberen und unteren Extremitäten (z. B. posttraumatisch und postoperativ)
- Schnelle Entstauung bei chronischen vaskulären Ödemen der Arme und Beine (z. B. CVI, Therapieunterstützung bei chronischem Lymphödem)
- Kompartimentprophylaxe bei starken Weichteilschäden Prophylaxe einer tiefen Venenthrombose
- Unterschiedlich bedingte Ulcera cruris (venös, arteriell, gemischt) Diabetisches Fußsyndrom (auch mit Geschwürbildung)
- Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) und arterielle Durchblutungsstörungen der Extremitäten (auch bei nicht revascularisierbaren Situationen)

Falls eine Umversorgung vorliegt, vermerken Sie dies bitte auf dem jeweiligen Folgerezept.

* Hilfsmittelnummer bei folgenden Indikationen:
 • Thromboseprophylaxe, wenn eine medikamentöse Thromboseprophylaxe kontraindiziert ist (heparininduzierte Thrombopenie Typ II) und die Compliance des Patienten gesichert ist.
 • Akute posttraumatische oder postoperative Schwellung, wenn die üblichen Maßnahmen erfolglos oder nicht ausreichend waren.